

JAHRESLOSUNG 2021

April/Mai 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist.

(Lukas 6,36)



ROSEBURG

geMEINdeBRIEF

Der Bote für die Petrusgemeinde Dessau,
für Mildensee, Kleutsch und Sollnitz

**Liebe Leserin
und lieber Leser,**

Ganz im Westen des Gebietes der Landeskirche Anhalts ist ein bemerkenswertes Park- und Landschaftskleinod zu finden...

„Fährt man von Quedlinburg in Richtung Ballenstedt, dann entdeckt man kurz hinter

Rieder linkerhand die sandsteinfarbenen Türme der Roseburg, das „private Märchenschloss“ von Bernhard Sehring (1855-1941). Einen Namen hat sich Sehring vor allem als Theaterarchitekt gemacht. Von ihm stammen u.a. das Theater des Westens in Berlin (1895/96), das Stadttheater in Bielefeld (1902/04), das Stadttheater in Halberstadt (1905, zerstört), das



Schauspielhaus in Düsseldorf (1905, zerstört), das Stadttheater in Cottbus (1907/08) und die Walpurgishalle auf dem Hexentanzplatz.“

So berichtet die Homepage der Gartenträume Sachsen - Anhalt.

In einem Nachruf auf den letzten Besitzer der Roseburg ist auf der Website zu lesen: „Es ist, als wäre aus dem Säulengang der Roseburg die tragende und kostbarste Säule herausgerissen...“

Ohne diese Familie zu kennen, spüre ich in diesem Nachruf einen tiefen Schmerz und eine bleibende Verbundenheit. Darin ist die Sehnsucht nach einer beständigen Säule begründet. Gewiss, wenn wir einen lieben Menschen verlieren, kann das unser Lebensgebäude an den Rand des Zusammenbruches führen...

Ich gehe durch das kleine Gartenreich der Roseburg. Immer wieder tun sich Sichtachsen auf, die das Auge mit wundervollen Ausichten verwöhnen. Wasserspiele, Skulpturen, sorgfältig inszenierte Wege und Gebäude, die eine geheimnisvolle Geschichte erzählen

möchten. Es geht auf und ab, bis schließlich von der unteren Mauer der Burganlage ein säulenbeschirmter Aufgang zum Haupthaus der Anlage führt. Die Säulen beschirmen den Aufgang, um sicher nach oben zu kommen.

Der Bibelspruch für den April ist einem Christushymnus entnommen, in dem der Schöpfer als der Retter der Welt proklamiert wird. Hierbei

ist der Kirche, der Gemeinde eine herausragende Stellung zuge-dacht. Die dort Verbundenen singen ein Loblied auf den Christus Gottes. In diesem Loblied wird nicht nur der Säulengrund der Schöpfung benannt, sondern auch die versöhnende Kraft Jesu, die Ängste wegnimmt, Möglichkeiten sichtbar macht und Leben neu fundamantiert.

Das Leben in Christus ist eine Säule, die in Ewigkeit aufgerichtet ist.

Frohe und gesegnete Ostern und ein geistvolles Pfingstfest wünscht

Gerry Wöhlmann

Monatsspruch April 2021

**CHRISTUS IST
BILD DES
UNSICHTBAREN
GOTTES, DER
ERSTGEBORENE
DER GANZEN
SCHÖPFUNG.**

(Kolossbrief 1,15)



Auch im März hat der Gemeindegkirchenrat getagt und eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. Im Rahmen dieser Sitzung wurde unter anderem Mareike Güth nach Vorschlag der Umweltgruppe vom 26.01.21 zur Umweltmanagementbeauftragten der Gemeinde ernannt. Wir danken ihr herzlich für das Engagement und wünschen ihr jederzeit ein gutes, grünes Händchen.

Ehrenamtliches Engagement bildet den Kern gelingender Gemeindegarbeit. Wir brauchen auch für unsere Gemeinde noch Helfer*innen für verschiedene, wichtige Aufgaben und kommen daher an dieser Stelle quasi zur „Petrusgemeindeg-Stellenbörse“. Gesucht werden:

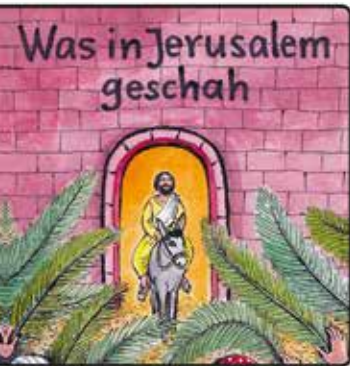
- Ein/e Sicherheitsbeauftragte/r der Gemeindeg: Er/Sie soll sich um Fragen der Sicherheit für alle Besucher*innen unserer Gemeindeg kümmern und daher über ein gewisses technisches Verständnis verfügen. Eine Schulung zu diesem Thema ist auch bereits am 06.06.2021 geplant.
- Ein/e Rendant*in: Er/Sie soll die in der Gemeindeg erforderlichen Finanzgeschäfte (Bankkonto samt Überweisungen, Barkasse, Spendeneingang) unterstützen und kontrollierend begleiten und auch den jährlichen

Haushaltsplan aufstellen. Hierzu ist die Unterstützung der hauptamtlichen Kräfte der Finanzverwaltung der Landeskirche Anhalt fest zugesagt, ein kaufmännisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft, regelmäßig ein paar Stunden Zeit aufzuwenden, wären für diese wichtige Aufgabe die Voraussetzung.

- Ein/e Person mit grünem Daumen und ein wenig kreativer Phantasie, die sich um die Erneuerung und Pflege des Blumenschmucks in unserer Kirche kümmert und so für den würdigen Rahmen unserer Gottesdienste sorgt.

Interessent*innen melden sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei einem Mitglied des GKR. Leider sind die wesentlichen Aktivitäten der Gemeindegarbeit pandemiebedingt weiter ausgesetzt, und leider deutet die Entwicklung der Fallzahlen und der Inzidenzen nicht darauf hin, dass hier eine spürbare Lockerung zu erwarten ist. Wir halten Sie hierzu aber über unsere Homepage <https://www.petruskirche-dessau.de> aktuell auf dem Laufenden. Hier finden Sie auch die wöchentliche Videoandacht, die sich in der Zwischenzeit immer größerer Beliebtheit erfreut.

Ralf Zaizek



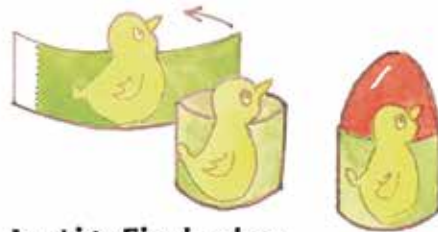
Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. Zu Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,



dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. Zu Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Illustration: HOFFMANN



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1-8



Steh auf und geh

Suche 5 Fehler im Bild!

(Dinosaurier, Radio, Apotheke, Spiegelbild, Infusion)

VERANSTALTUNGEN – Petruskirche

Liebe Gemeindemitglieder und liebe Gäste der Petrusgemeinde Dessau!

Weiterhin können wir aufgrund der äußeren Umstände unsere vielfältigen Angebote und Veranstaltungen nur in reduzierter Art und Weise anbieten.

Sonntäglich findet eine gottesdienstliche Andacht in der nichtgeheizten Petruskirche statt.

Die Zeitdauer von einer halben Stunde ist dafür vorgesehen.

Wir laden ein zu einer sonntäglichen Videoandacht, die auf unserer Homepage zu finden ist.

Für aktuelle Informationen, schauen Sie bitte auch in den Schaukasten an der Petruskirche.

und Energieberater in unserer Gemeinde. Udo Stork prägte unsere Arbeit jahrelang federführend und später auch als Umweltauditor der Landeskirche mit besonderem Einsatz und Ideenreichtum. Im Dezember vergangenen Jahres legte er sein Amt nieder. Wir blicken als Gruppe dankbar auf die vergangenen neun Jahre geleisteter Umweltarbeit in gleicher Personalbesetzung mit Udo Stork und sagen nochmals herzlichen Dank für allen Einsatz. Wir nehmen es als Verpflichtung, die so initiierte Arbeit weiterzuführen.

Dennoch schwingt dabei – genau wie bei jedem anderen Rückzug aus jahrelang geleisteter Gemeindegliedern in der jetzigen Situation bewegt. Danke an die Gemeindeleitung für diese Möglichkeit, danke an Herrn Pfund für die musikalische Vertiefung, danke an Dr. Michael Golde für Aufnahme und Gestaltung.

Froh und dankbar sind wir, dass Dr. Mareike Güth aus unserer Gruppe jetzt beherzt die „Ärmel hochkrepelt“, sich zur neuen Umweltauditorin ausbilden lässt und damit die entstandene Lücke schließen wird. Natürlich benötigen auch wir dringend Verstärkung für unsere Gruppe. „Fremde“ Au-

Musik:

Karfreitag, 2. April, 15.00 Uhr

Musik zur Sterbestunde

Johanniskirche

Ostersonntag, 4. April 17.00 Uhr

Österliches Orgelkonzert

Johanniskirche

Kantate, 2. Mai, 17.00 Uhr

Orgel u. Gesang (Kantaten u. geistliche Konzerte)

Kirchhof Johanniskirche

Konfirmandentreff:

Die Jugendlichen der Konfirmandengruppe der 7. und 8. Klasse treffen sich an folgenden Terminen in der Petruskirche:

14. April und 28. April, 16.00 Uhr

im Mai nach gemeinsamer Absprache

Immer wieder von Neuem anfangen

Aus der Arbeit der Umweltgruppe in Petrus

„Das ist alles, was wir tun können: Immer wieder von Neuem anfangen, immer wieder und immer wieder“ (Thornton Wilder).

Dieses Zitat stand im Januar dieses Jahres als Motto über dem ersten Online-Treffen unserer Umweltgruppe und begleitet uns seitdem, denn auch in unserer Arbeit gibt es diverse Veränderungen und Neuerungen. Die Umweltgruppe der Petrusgemeinde entstand im November 2011 auf Anregung von Udo Stork, damals Kirchenältester

VERANSTALTUNGEN – Mildensee, Kleutsch und Sollnitz

Liebe Gemeindemitglieder und liebe Gäste der Gemeinde in Mildensee, Kleutsch und Sollnitz!

Weiterhin können wir aufgrund der äußeren Umstände unsere vielfältigen Angebote und Veranstaltungen nur in reduzierter Art und Weise anbieten.

In April und Mai finden in Mildensee,

Kleutsch und Sollnitz Veranstaltungen nur nach gemeinsamer Absprache statt.

Herzlich laden wir ein, eine Videoandacht, die auf der Homepage der Petrusgemeinde Dessau zu finden ist, anzusehen.

Bitte schauen Sie in die Schaukästen und informieren Sie sich bei den Mitgliedern der Gemeindekirchenräte oder im Pfarramt.

gen bringen frischen Wind in altbewährte Arbeit; und auch uns täte ein Generationenwechsel gut.

Wer sich für konkrete, praktische Umweltarbeit interessiert, sich unter dem großen Dach der Schöpfungsbewahrung einbringen oder uns einfach nur bei der Arbeit über die Schulter schauen möchte – jeder ist herzlich willkommen.

Unsere nächsten beiden Online-Treffen haben wir für **Freitag, den 16. April** und für **Donnerstag, den 27. Mai 2021 jeweils um 19.00 Uhr** geplant.

Wir sind unter folgendem Link zu erreichen und freuen uns auf Ihren Besuch:

<https://meet.jit.si/UmweltgruppePetrus-DessauVideolink2020>

Christine Freitag

Amtshandlungen:

Kirchlich wurden in Mildensee kirchlich bestattet:

Manfred Rönicke, Rolf-Rüdiger Dogs

Deine Sonne wird nicht mehr untergehen und dein Mond nicht den Schein verlieren; denn der Herr wird dein ewiges Licht sein, und die Tage deines Leidens sollen ein Ende haben.

(Jesaja 60, 20)

Friedhofseinsatz:

Am **10. April 2021, 9.00 Uhr** findet unser Friedhofseinsatz statt. Treffpunkt an der Pötnitzer Kirche

Werde, was du noch nicht bist,
bleibe, was du jetzt schon bist:
In diesem Bleiben und diesem Werden
liegt alles Schöne hier auf Erden.

*Franz Grillparzer (*1791 †1872)*



Sonn- und Feiertage	Petruskirche
Gründonnerstag, 1. April	18.00 Uhr • Petruskirche
Karfreitag, 2. April	18.00 Uhr • Petruskirche
Karsamstag 3. April	23.00 Uhr • Johanniskirche gemeinsamer Gottesdienst mit Petrus
Ostersonntag 4. April	8.00 Uhr • Auferstehungsfeier Rondell – Schillerpark, anschl. Ostergottesdienst mit kl. Überraschungen in der Petruskirche
Quasimodogeniti 11. April	09.30 Uhr • (Wie die neugeborenen Kinder) Petruskirche
Misericordias Domini 18. April	09.30 Uhr • (Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen) Petruskirche
Jubilate, 25. April	09.30 Uhr • (Frohlocket) Petruskirche
Kantate 2. Mai	09.30 Uhr • (Singt dem Herrn ein neues Lied) Petruskirche
Rogate, 9. Mai	09.30 Uhr • (Bittet/Betet) Petruskirche
Himmelfahrt, 13. Mai	10.00 Uhr • Waldensee (zentraler Gottesdienst)
Exaudi 16. Mai	09.30 Uhr • (Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen; sei mir gnädig und erhöre mich!) Petruskirche
Pfingstsonntag 23. Mai	09.30 Uhr • KONFIRMATION (50. Tag der Osterzeit) Petruskirche
Pfingstmontag 24. Mai	14.30 Uhr • Pfingstandacht Kirchhof der Johanniskirche (16.00 Uhr Pfingstliches Orgelspiel mit Dr. Nusser)
Trinitatis, 30. Mai	09.30 Uhr • (Die Dreieinigkeit Gottes) Petruskirche
1. So. nach Trinitatis, 6. Juni	09.30 Uhr • Petruskirche
Sonn- und Feiertage	Mildensee, Kleutsch und Sollnitz
Karfreitag, 2. April	14.00 Uhr • Kleutsch (Andacht)
Karfreitag, 2. April	15.00 Uhr • Sollnitz (Andacht)
Ostersonntag 4. April	11.00 Uhr • Ostergottesdienst in Mildensee (Pötnitzer Kirche)
Misericordias Domini 18. April	11.00 Uhr • (Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen) in Mildensee (Pötnitzer Kirche)
Pfingstsonntag 23. Mai	11.00 Uhr • (50. Tag der Osterzeit) in Mildensee (Pötnitzer Kirche)
Pfingstsonntag, 23. Mai	13.30 Uhr • (50. Tag d. Osterzeit) Sollnitz (Pfingstandacht)
Pfingstsonntag, 23. Mai	14.30 Uhr • (50. Tag d. Osterzeit) Kleutsch (Pfingstandacht)

Betrifft alle Gottesdienste und Andachten:

Bitte beachten Sie die Informationen zur aktuellen Situation rund um die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Siehe Aushang und Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen Siehe auch <https://www.landeskirche-anhalts.de/corona>



JUBILARE PETRUSGEMEINDE

JUBILARE MILDENSEE

JUBILARE SOLLNITZ-KLEUTZSCH

Ich bin die Tür; so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden

Johannes 10,9 (Luther 1912)

*Die Tür
zum Leben ist die Geburt, die einen Menschen ins Diesseits führt.*

*Die Tür
zum Verstehen ist Weisheit, für die Entwicklung eine Notwendigkeit.*

*Die Tür
zu Jesus ist der Glaube, als Wichtigstes zu behalten im Auge.*

*Die Tür
zu Gott ist Jesus Christus, in Freud oder Leid ist ER Dein Plus.*

*Die Tür
zur Erlösung ist Christi Blut, sein Opfer macht jeden Schaden gut.*

*Die Tür
zur Herrlichkeit ist der Tod, Freude die Fülle erwächst aus der Not.*

*Die Tür
zum Glück ist die Neugeburt, die einen Christen zum ewigen Leben führt!*

(Jesusgedicht, Autor: Ingolf Braun, 2020)

Copyright © by Ingolf Braun, 2020, www.christliche-gedichte.de



Dieser Inhalt darf unter Einhaltung der Copyrightbestimmungen kopiert und weiterverwendet werden

Petrusgemeinde aktiv bei virtueller Menschenkette dabei

Am 07. März jährte sich zum 76. Mal der Jahrestag der Bombardierung unserer Stadt Dessau. Seit vielen Jahren Anlass für vielfältige Gedenk- und Protestveranstaltungen mit dem Ziel, aufkommendem Nationalismus und Rassismus von rechten Gruppierungen deutlich entgegen zu treten. Die Aktion „Dessau Nord gedenkt“ spielte dabei eine wichtige Rolle, wurde aber in 2021 wie viele andere Aktionen pandemiebedingt abgesagt. Alternativ wurden verschiedene kleine Formate entwickelt, von denen die „virtuelle Menschenkette“ des Netzwerks „Gelebte Demokratie“ auch viele Mitglieder veranlasste, öffentlich für Toleranz und Weltoffenheit einzutreten. Einige fanden sich dann sogar auf großen Bauzaunplanen im

Stadtgebiet wieder, um so Gesicht zu zeigen. Alle Beiträge (aktuell knapp 150) sind unter www.dero-handinhand.de abrufbar.

Vielen Dank für dieses Engagement/R.Zaizek





www.petruskirche-dessau.de

Ulrike Herrmann	PfarrerIn • ulrike.herrmann@kircheanhalt.de	0340 212039
Matthias Pfund	Landeskirchenmusikdirektor • matthias.pfund@kircheanhalt.de	0340 85078872
Damaris Maas	Gemeindepädagogin • damaris.mass@kircheanhalt.de	0177 4656081
Gemeindebüro Grit Riedel	Bürozeiten verkürzt: Bislang war unser Büro auch mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Ab dem 1. März 2021 ist das Pfarrbüro jeden Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. petrus-dessau@kircheanhalt.de	0340 212039
Jörg Schuboth	Gemeindekirchenratsvorsitzender • jschuboth@web.de	0152 28732036
Gerry Wöhlmann	Pfarrer • Krankheitsvertreter • gerry.woehlmann@outlook.de	01523 4073485

Kontodaten der Petrusgemeinde: IBAN: DE68 8009 3574 0001 0241 83 BIC: GENODEF1D51

MILDENSEE

Jana Biener	Vorsitzende des GKR Mildensee • Jana.Biener71@web.de	0160 7593540 ab 16:00 Uhr Festnetz: 0340 2162325
-------------	--	--

Kontodaten Kontodaten für Spenden und / oder Gemeindegeld: IBAN: DE86 8009 3574 0001 0177 48 BIC: GENODEF1D51

KLEUTSCH UND SOLLNITZ

Anja Glas	Stellv. Vorsitzende GKR Kleutsch und Sollnitz Anja.Glass75@web.de	034906 22775
-----------	---	--------------

Impressum: Herausgegeben vom Pfarramt der Petrusgemeinde Dessau-Nord,
W.-Müller-Str. 1, 06844 Dessau-Roßlau, i. Vertr. Pfarrer Gerry Wöhlmann ·

Redaktionsstand: 19. März 2021

Gesamtherstellung: Wolf-Erik Widdel

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.